

	<p>Object: Silberabschlag eines Halbdukaten der Reichsstadt Schwäbisch Hall, 1712</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventory number: MK 2844</p>
--	--

Description

Seit Ende des 14. Jahrhunderts verfügte die Reichsstadt (Schwäbisch) Hall über das vom römisch-deutschen König verliehene Privileg, eigene Münzen schlagen zu dürfen. Während des Spätmittelalters beschränkte sich diese Prägetätigkeit noch weitestgehend auf die Ausgabe von Hellern, der kleinsten Nominale. Im Laufe des 16. Jahrhunderts ging der Haller Rat dazu über, analog zu anderen Münzherrschaften zunehmend auch Großsilbermünzen auszugeben. Das traditionelle Münzbild der mittelalterlichen Prägungen - eine Kombination von Kreuz und Hand, die sich vermutlich als Zeichen göttlichen Rechts und des überregional bedeutenden Markts interpretieren lassen - blieb hierbei bis weit in die Frühe Neuzeit erhalten und entwickelte sich zuletzt zum reichsstädtischen Wappen; seit der Barockzeit fand zudem das rot-gold geteilte Wappen der ehemaligen Herren von Hall Eingang in die heraldische Gestaltung des Münzbilds. Dieser Silberabschlag eines Halbdukaten von 1712 zeigt auf seiner Vorderseite zwei nebeneinandergestellte Wappenschilde mit Kreuz und Hand unter dem Doppeladler. Darunter sind die Wertzahl und Datierung zu erkennen. Die mehrzeilige Inschrift auf der Rückseite nimmt Bezug auf die Kaiserkrönung Karls VI. im Jahr 1711.

Die Erfassung dieser Münze wurde durch die Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg ermöglicht.

[Nicolas Schmitt]

Vorderseite: Nebeneinandergestellte Wappenschilde der Reichsstadt (links Kreuz, rechts Hand) unter dem Doppeladler

Rückseite: Unten rankenförmige Verzierung

Basic data

Material/Technique:

Silber, geprägt

Measurements:

Durchmesser: 14,5 mm, Gewicht: 0,69 g

Events

Created	When	1712
	Who	
	Where	
Was used	When	
	Who	
	Where	Schwäbisch Hall
Commissioned	When	
	Who	
	Where	Schwäbisch Hall
Mentioned	When	
	Who	Charles VI, Holy Roman Emperor (1685-1740)
	Where	

Keywords

- Coin
- Free imperial city

Literature

- Albert Raff (1986): Die Münzen und Medaillen der niederschwäbischen Städte Bd. 1: Schwäbisch Hall. Freiburg im Breisgau, S. 48 Nr. 39a